

Kupfer Edition Sweatshop

CHOW WAI

Die Erstellung der Kriegskarte

KEUNG

für die Säuberung der Junggar

Hui

Im 24. Jahr der Qianlong-Ära beendete die Qing-Armee nach fünfjährigen Kämpfen schließlich die Rebellion im Nordwesten. Diese

Der Sieg in dem Krieg, der den Westen in Xinjiang verwandelte, gab dem Qianlong-Kaiser

ein gutes Gefühl. Zum Gedenken an seine großen Leistungen und seinen Erfolg von

Die Tapferkeit des Kriegers bei der Eroberung der Zunghar wurde auf keine andere Weise festgehalten.

Die Drucke wurden in Anerkennung der Errungenschaften des Nordwestens angefertigt. Im neunundzwanzigsten Jahr der Qianlong-Herrschaft beauftragte der Qianlong-Kaiser Lang Shining und andere westliche Hofmaler, sechzehn Zeichnungen von Theos Siegen im Nordwesten anzufertigen. Später wurden die Zeichnungen von Lang Shining und anderen unter der Leitung von Yang Tingzhang, dem amtierenden Gouverneur von Kanton, und den Dreizehn Kammerherren nach Paris geschickt, wo sie zu Kupferplatten verarbeitet und in Kupferdruck gedruckt wurden. Wann kehrten die Zeichnungen der Hofmaler, die von französischen

hergestellten Kupferplatten und die von ihnen gedruckten Karten nach China zurück? Was ist in der Zwischenzeit passiert? Die Karten sind sehr detailliert

Theos sechzehn Karten über den Sieg bei der Befriedung von Yili und anderen Orten wurden von Lang Shining entworfen und, sobald sie verfügbar waren, dem Superintendent of Customs in Guangdong vorgelegt, damit sie in Europa gestochen werden konnten. Am 26. Mai erließ der Qianlong-Kaiser den folgenden Befehl.

Der Sieg bei der Befriedung des Kashgar-Stammes und anderer Orte

Sechzehn der Tafeln wurden von Lang Shining und anderen Künstlern in den Westen geschickt, die ausgewählt wurden, um von den Entwerfern sehr schöne Kupferplatten herzustellen. Die Platten können nicht in kuratierter Form hergestellt werden, aber die verwendeten Materialien stehen ihnen zur Verfügung. Hier ist eine Kopie von Lang Shining's Gemälde Aiyu.



Ein Gemälde von Wang Zhicheng. Ein Manuskript von Erchul, ein Manuskript der Kapitulation des Volkes von Ili, gemalt von Ai Qimeng, und ein Manuskript der Prüfung von Kuli, gemalt von Andrade, wurden im Voraus zur schnellen Gravur geschickt. Als sie fertig waren, wurden sie jeweils

Das Kriegsministerium hat das geheime Dossier mit einer Feuerplatte des Kriegsministeriums nach Guangdong geschickt.

Wäscherei, S. 148, öffnet die von der Kommission hergestellte Kupferplatte Prolog zum Gemälde.

Am zehnten Tag des siebten Monats hat der amtierende Gouverneur der beiden Provinzen, Yang

Die Platte ist auf einem vollen Blatt Papier gedruckt, begleitet von einer Kupferplatte mit 100 Blatt. Die anderen zwölf Blätter wurden dreimal hintereinander verschickt. Chinyin Dies (烟) | So ein Mist.

Die Jesuiten in Peking sind die ersten, die die Kupferplatten zeichnen.

C. Wang
Zhicheng

Der Name eines Soldaten Vater Erleuchtung
Oh, Ai

P. Andre^w Osteen

Estu^mirleid.

Die vier Männer. Die erste der vier Gruppen wurde als erste auf den Weg geschickt. In der ersten Gruppe von Zeichnungen zeichnete Lang Shining eine Karte des Gedeng-Lagers, Wang Zhicheng eine Karte der Schlacht von Alchur, Ai Qimeng eine Karte der Kapitulation von Ili und Andre^w eine Karte des Sieges von Hulman. Am 16. Juni legte das Büro des Innenministers dem Kaiser vier Zeichnungen, Briefe und Dekrete sowie Übersetzungen ins Italienische und Lateinische vor. Der Qianlong-Kaiser ordnete an, sie an Wang Changgui zu schicken, der sie an das Amt für militärische Angelegenheiten weiterleitete. ~~Der Ort war per~~
Ignaz Sichelbarth, 1708-1780
Joannes Damascenus Salusri, ?-1781

Dingzhang Der Mist und das (1689) Guangdong-Meer

Das Körperbad des Superintendenten

Wie?
Zwei
Personen

Entgegennahme von Dokumenten und Zeichnungen usw. vom Kriegsministerium

Danach lief er den Kaufmann Pan Zhencheng aus Guangzhou und andere

Die vier Nachforschungen ergaben, dass keine italienischen Schiffe nach Kanton kamen.

Das einzige Land, das in Guangzhou Handel betreibt, ist Frankreich, das

Theo und Italien können auf dem Wasserweg miteinander verbunden werden, aber es ist schwierig, sicherzustellen, dass die beiden Länder ihre Briefe nicht verspätet verschicken. Frankreich hat ein gutes

Die Französische Ostindien-Kompanie wurde vom Stecher der Kupferplatten konsultiert (公班德)

Der

Leiter der Niederlassung in **Guangdong** (广东), sah die Zeichnungen und entschied, dass Frankreich weiß, wie man sie druckt, also wurden sie an die Kommission geliefert.

Theo Theos Arbeit galt als zu heikel, um rechtzeitig ausgeführt zu werden, und die Boote waren nicht immer verfügbar. Nach wiederholten Anfragen einigten sich die beiden Parteien darauf, die ersten vier Kupferplatten zu stechen

Sie wurde in Guangdong um das Jahr 34 der Qianlong-Ära fertiggestellt. Dies ist ein Geheimnis

Wäscherei, Seite 149

Der Qianlong-Kaiser wurde über die Art und Weise informiert, wie dies gehandhabt werden sollte. Angesichts der Gefahren des Seetransports schlugen Yang Tingzhang ~~CHINA~~ ~~gibt~~ ~~er~~ ~~an~~ ~~das~~ ~~pass~~ ~~den~~ ~~Qianlong-Kaiser~~ zwei Kopien des Entwurfs anfertigen und diese nach Europa schicken sollte.



Abb. 1 Yang Tingzhang, amtierender Gouverneur von Guangdong, und Fang Tiyang, Superintendent für Zölle und Verbrauchsteuern, und andere (Vier Bronzetafeln der Siegeskarte der Hōngbu-Region bei der Befriedung des Junbu-

Der erste Tag im 12 Teilw

Die Insel Der Qianlong-Kaiser gab jedoch folgende Anweisung: "Ein Punkt ist genug für Theo. Müss. Machen Sie sich keine Sorgen über das Risiko der Lieferung. Abbildung 1 Schließlich unterzeichneten zehn kantoneseische Kaufleute einen Vertrag mit den französischen Vertretern und zahlten 5.000 Tael Spitze im Voraus. Der endgültige Vertrag wurde von zehn Kaufleuten aus Guangdong und französischen Vertretern unterzeichnet.

Am neunten Tag des zweiten Monats des einunddreißigsten Jahres



Eine Karte der Schlacht von Nur, eine Karte der Stadt Usher

Mein Name ist Buzz, uhrmein Name ist Buzz.

Vier dieser Gemälde trafen am 27. Februar in Guangdong ein.

Danach wurden zwei weitere Sendungen mit Zeichnungen nach Frankreich geschickt. Die nach diesen Zeichnungen hergestellten Kupferplatten und Kupferstiche sollten nach dem Jahr 34 (1769) in jährlichen Raten zur Verfügung gegeben werden. Sie sind alle abgeschlossen.

Frankreich verzögert die Lieferung, um mit dem Hof der Qing zu verhandeln

Die Kupferstiche Marquis de Vandieres und Kame de Marigny, 1729-1784, wo sie vom Marquis-Nicolas de Marigny, Baudirektor und Direktor der Abbemie für Prävesterei, vorbereitet wurden.

Masquiller Anführer von Graveuren Choffard

Geschäftsführender Direktor Den Weg weisen

Oh, mein Gotti

Aimai Mist, Muscovy

Ausgenommen Ich weiß nicht, wie man was ich tun soll Die Arbeit der Graveure wurde von mehreren Personen ausgeführt. Allerdings

Sammlung des

Theo wurde sofort aufgefordert, dies ohne weitere Verzögerung zu tun. Der neue Gouverneur von Guangdong, Li Suyao, und der Superintendent für Zölle und

S
Anwerbung der französischen
Taipan Lin in Guangzhou 饒 氏 林
Anfragen, Lin

Die Stecher waren jedoch mit der
Qualität einiger der Zeichnungen
unzufrieden
Die ersten vier wurden im November
1768 gestochen. Im November 1768
beendeten die Stecher die Gravur
der ersten vier Tafeln. Die
übrigen zwölf Zeichnungen
wurden 1767 gestochen.
Im Juli des 32. Jahres der
Qianlong-Ära beauftragten die
Kaufleute den französischen
Kaufmann Vanier mit der
Durchführung des Projekts, das
unter folgenden Parteien
aufgeteilt wurde

Drei
Boote

Ankunft in Frankreich.

Es gibt keine Nachrichten über den
Kupferstich, nachdem er an
den Künstler geschickt
wurde. Le Penthièvre, Le Duras
Berruyer, Le Penthièvre, Le Duras
zum
dreiunddreißigsten Jahr der
Qianlong-Ära (1768). Juli,
Qianlong 33

Am 26. ordnete der Qianlong-Kaiser
an, dass Theo bis dahin die
Es sind schon mehr als zwei Jahre
vergangen, aber warum ist es noch
nicht abgeschlossen? Bestellung

Abb. 2 Die zehn Kaufleute, die die Konvention über die Kantonale
Auslandsbank unterzeichneten, Pan Tongwen und andere

10 Teilw Die alte

饒 氏 林
Der König von Theo wusste,
dass es sich um eine
Angelegenheit des Himmelreichs
handelte.

Es wurde sofort eingestellt, aber
da die Zeichnungen so fein waren
und es nur wenige geschickte
Schnitzer im Land gab, mussten
einzelne gestochen werden. Die
geheimen Dokumente, S. 154, bringen die
Bedeutung des Projekts und die
Notwendigkeit seiner
Durchführung zum Ausdruck.

(Bestätigung der Anordnung des Amtes für Militär 1. Tag des

Punktliche Lieferung.

Im Jahr 1769 sollte die erste
Lieferung von Kupferplatten und
Gemälden im gegenseitigen
Einvernehmen erfolgen, aber bis
September war noch keine

Erläuterung der juristischen

Person

Li Siyao war sehr
ungläublich über die
Lieferverzögerung und bat den
Händler, mehr Informationen zu
verlangen. Die französische Seite
erläuterte die Gründe für die
Verzögerung. Qianlong 35

Jahr 177 5. Juni, Ostfrankreich

n eingegangen. Nachdem er sich bei dem Händler erkundigt hatte, erhielt De Kui einen Brief von der französischen Regierung.

Shang antwortete: "Der König von Theo sah, dass seine Kunstfertigkeit groß und grob war, und

Es handelt sich um einen Gegenstand, der vom Himmel herberliefert wurde und der mit Respekt und Sorgfalt behandelt und nicht herbeigebracht werden sollte. Ich bin verpflichtet, diese Kupferplatte zusammen mit der zweiten Kupferplatte unverzüglich einzubringen, sobald das Schiff im nächsten Jahr eintrifft. Das bedeutet, dass Seine Heiligkeit die Lieferung der Platten nicht herbeibringen wollte, da er bei der Herstellung nicht sorgfältig genug war. De Kui dann

Am ersten November wurde das

Militär zu dieser

Angelegenheit konsultiert. Das

Militär ist ein sehr wichtiger Teil des Militärs.

Das Büro des indischen Unternehmens in Guangzhou erklärte den Beamten über einen Korrespondenten, dass die Lieferverzögerung auf die mangelnde Detailgenauigkeit bei der Gravur der Schilder zurückzuführen sei, und bat um das Verständnis der Gouverneure von Guangdong. In dem Schreiben wird auch erläutert, dass der Druck der Platten viel Geschick erforderte, dass die Platten versehentlich beschädigt werden konnten und dass das chinesische Papier und die Tinte für den Kupferdruck nicht geeignet waren, so dass sie in Frankreich gedruckt werden mussten. (Abbildung 4)

Am vierten Tag des achten

Monats des fünfunddreißigsten

Jahres der Qianlong-Regierung traf

ein offizielles Antwortschreiben von Ko Sheng in Peking ein, in dem

er darauf hinwies, dass die Kunst

der Kupferstichherstellung so

heikel sei, dass in China

hergestelltes Papier nicht für den

Kupferstich verwendet werden

könne und französisches Papier

verwendet werden müsse. Die

Druckfarbe wird aus Weintrester

hergestellt, und der Aufwand, der

erforderlich ist, um die Farbe vor

dem Druck auf die Kupferplatte

aufzutragen, ist ebenfalls

entscheidend für das

Druckergebnis. In Anbetracht des

Papiers, der Druckfarbe, der

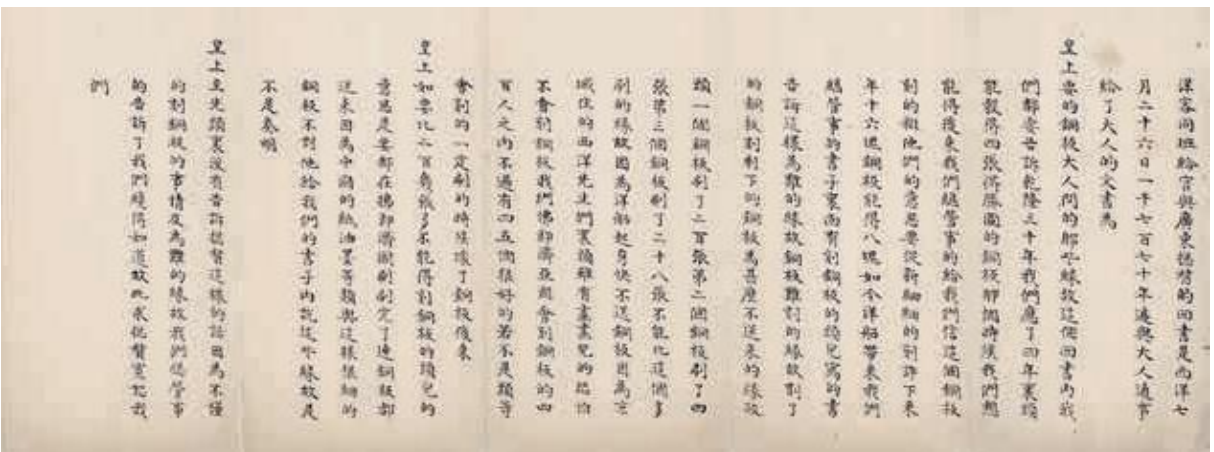
Drucktechnik und anderer

Faktoren musste viel Zeit

einkalkuliert werden, was zu

Verzögerungen bei der Lieferung

führte. Abbildung 5



Abbil (Mit einem Kupferstich des Deshengtu, einem Antwortschreiben eines ausländischen Gastes an den Gouverneur von



Abbil (Der Brief von Ko Sheng, dem Chefgraveur, wurde von einem 6 Teil der alten Sammlung des

Darüber hinaus schrieb

ein französischer Missionar Benoit, 1715-

Geschäftsmann an den Jesuiten

Jiang Youren in Peking

Das Papier wurde am 13. August

des 35. Jahres der Qianlong-

Regierung von Guangdong nach

Peking geschickt, um über den

Fortschritt der Produktion und des

Drucks der Kupferplatten zu

berichten, so dass der Hof für

Jiang Youren einsehen konnte,

wenn er konsultiert wurde.

Außerdem wollte er den

Innenminister fragen, ob die Anzahl

der zu druckenden Kupferplatten

200 oder 1.000 beträgt. Er bat ihn

auch, den Innenminister zu fragen,

ob die Anzahl der zu druckenden

Kupferplatten zweihundert oder

tausend betragen sollte, damit er

dem französischen Minister

antworten könne.

Abbildung 6

Beschreibung der ersten

Kupferstichsendung und des

französischen Händlers

Im 35. Jahr der Qianlong-

Herrschaft brachte das

französische Schiff, das in

Guangzhou ankam, nur 232

Kupferstiche und zwei

Manuskripte mit. Unter den

Kupferplatten befinden sich

Die erste davon war eine Karte der

Schlacht um das Lager am

Gedon Hill (200 Blätter), eine

Karte der Schlacht von Alchur (4

Blätter) und eine Karte der

Kapitulation von Ili (28 Blätter). Die

erste davon ist eine Fotoserie

über die Seeschlacht.

Die folgenden Fragen wurden gestellt

Gründe für den Exorzismus, über

das Law Business Taipan

Antwort auf Theos

Messingschildarbeit

Es ist schwierig, die Anzahl der

Kopien einzureichen, da nur

wenige Personen dazu in der

Lage sind, und wenn sie nicht gut

genug sind, müssen sie

separat graviert werden. Li

Suyao und andere Aufträge

F: 179ndertdreundvierzig
Zeichnungen und drei Skizzen. Die
Geheimakte
Wäscherei, Seite 157
Am dritten Tag des ersten Monats
des Jahres wurde das Königliche
Millitär: 1790 konsultiert und dem
B: 1790 des Direktors f: 179
öffentliche Arbeiten vorgelegt,
und die Drucke und anderen
Gegenstände werden zusammen mit
den Tributen an die Zoll- und
Verbrauchssteuerbehörde von
Guangdong in die Hauptstadt
geschickt.
Die Gemälde trafen laut den
Aufzeichnungen des
Innenministeriums am 19.
November in Peking ein und
wurden in Form eines Entwurfs
einer 179bergehen Karte der
Befriedung von Ili und 120
Kupferafeln geliefert.
Dies ist das erste einer Reihe von
Gemälden, die an den Palast geschickt
wurden. Sie wurde an den Palast
geschickt.
In der Verbotenen Stadt befindet
sich heute die Tai-Chi-Halle. Das
Geheimarchiv

Wäscherei, Seite 162
161

Der französische Kaufmann
bat ihn, so schnell wie
möglich einen Brief zur
Bezahlung nach China zu
schicken. Da der Vertrag die
R: 179ckgabe der Kupferplatten
vorsah, war der französische
Kaufmann der Ansicht, dass das
chinesische Papier, die Tinte und
das Öl die Nachfrage nach
Kupferplatten nach der R: 179ckgabe
der Platten nicht mehr decken
könnten, weshalb er den Hofmaler
schriftlich fragte, wie viele
Platten benötigt w: 179rden. Der
französische Kaufmann schrieb
auch, um den Hofmaler zu fragen,
wie viele Blätter Papier und Tinte
für den Druck benötigt w: 179rden. Das
Ersuchen des Gerichts wurde von
Dekui an den militärischen
Nachrichtendienst weitergeleitet,
und Li und Dekui legten dem
Qianlong-Kaiser eine separate
Präsentation vor. Das kaiserliche Büro wurde
von Li und De Kui über die Notwendigkeit informiert,
eine Gesamtzahl von Blättern Papier und Tinte zu
drucken.
Seite 155

Die Fertigstellung des

Kupferstichs und die

Einführung des Buchdrucks

Am 14. November, dem 35.

Jahr der Herrschaft von

Qianlong, erhielten Li und Dekui

einen Brief vom Leiter des

Ministeriums f: 179r öffentliche

Arbeiten.

179den öffentlichen Dienst? Es tut mir leid.

Der Qianlong-Kaiser, der nach
China kam, ordnete an, dass jeder
der Kupferdrucke

Die zweihundert Blätter wurden
gedruckt und zusammen mit den

Kupferplatten zu f: 179ckgeschickt,

und es war nicht nötig, Papier,

Farbe und Öl f: 179r den Druck

vorzubereiten. Li Suyao und die

anderen traten sofort an den

Kaufmann Pan Zhencheng heran

und befahlen ihm, dem

französischen Kaufmann bestimmte

Aufträge zu erteilen, ein

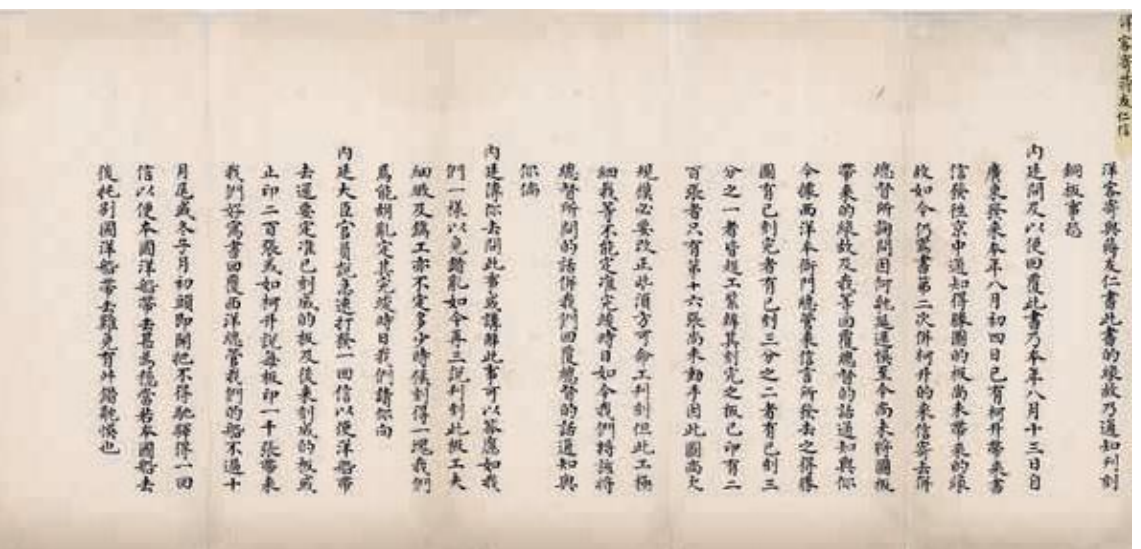
dringendes Schreiben an die

französische Grand Banlieu unter f: 179

zu 179bermitteln und mit einem

Segelschiff und einer Anzahl von

Personen nach Frankreich



Brief eines ausländischen Kaufmanns an Jiang

13. August 35. Jahr

6 Teilw Alte

179den öffentlichen Dienst? Es tut mir leid.

ist eine Sammlung von Dokumenten, Seite 156.

Die zweite Lieferung von Kupferplatten wurde schließlich im Juli 1771 in den Osten geliefert, nachdem die Beamten von Guangdong sie aktiv dazu aufgefordert hatten.

Am 18. Oktober des 36.

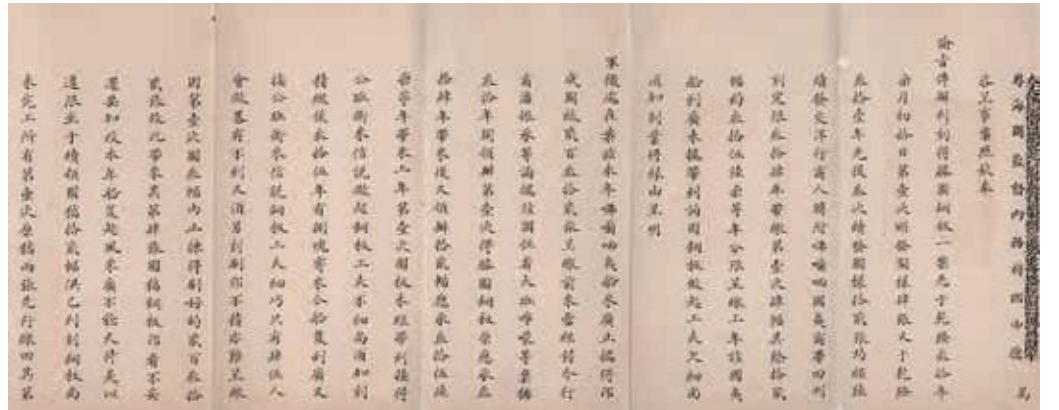
Jahres der Qianlong-Herrschaft meldeten Li Suyao und andere, dass sie die dritte Lieferung von Kupfestichen, zweihundertzweiundsiebzig an der Zahl, und ein Originalmanuskript erhalten hätten. Der erste dieser Abzüge wurde am 9. Dezember vom Zollamt Guangdong an das Oberhaus gesandt und von den Kuzhang Si-de und Wu-de empfangen, die fünfzehn Bilder der Schlacht von Alchur, achtundfünfzig Bilder der Kapitulation der Illi, siebenundsechzig Bilder der Schlacht von Olli, sechsundsechzig Bilder der erfolgreichen Generäle beim Bankett und sechsundsechzig Bilder des Sieges von Hulman erhielten. Diese

Abbil



Anweisung an das Militärflugzeugamt bei der Ankunft der französischen Barbarenschiffe in Kanton, das Bild des Sieges von Yincheng

Sowohl die Karte als auch die Platten wurden zunächst im Palast von Kai Cheung aufbewahrt. Das Geheimnis Da sich die Anzahl der Zahlungen nach der Anzahl der Personen richtet die gezahlt haben, ist die Anzahl der Personen, die gezahlt haben. Dies reichte den Kaufleuten jedoch



Die beiden einzigen Chargen von Kupferplatten in diesem Jahr wurden wegen des schlechten Drucks der anderen zurückerlassen. Die Platten wurden aufgrund von Druckfehlern zurückerlassen.



Der Bericht über die Gravur der 18. Oktober, Qianlong Der 9. Tag des 12. Alte Sammlung des

Die vierte Lieferung von Kupferplatten aus den französischen Schriften wurde dem Kriegsministerium erneut von Li und De Kui vorgelegt. Am 28. Juli wurden zweihundertfünfundszwanzig Kupferplatten, zwei Manuskripte und drei Kupferplatten geliefert.

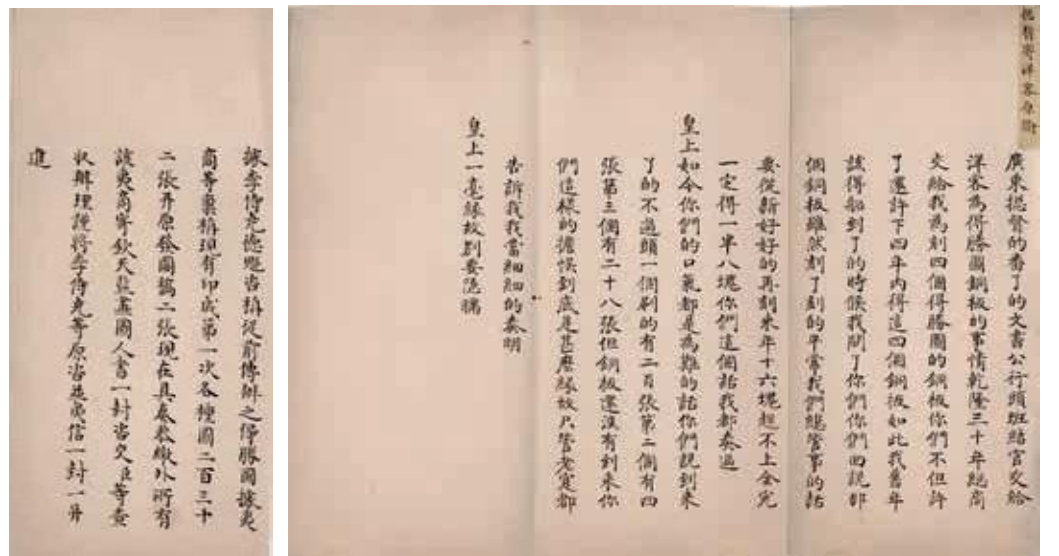


Abbildung Li Suyao, Gouverneur von Guangdong, und Dekui, Superintendent für Zölle und Verbrauchssteuer (Die ersten vier Kupfertafeln der Sammlung dieses Stück Teilw Anhang I: Spielplan der Teilw Anhang II: Original des Die Sammlung des

Sie wurde am 5. eingezahlt. Der erste von ihnen war der erste, der im Palast eintraf. Die erste ist eine Serie von Fotografien der Schlacht von Altruar, hundert und achtundneunzig an der Zahl. Das andere war ein Manuskript einer Karte der Schlacht von Alchur, eine Kupferplatte einer Karte der Schlacht von Erezalatu, eine Kupferplatte einer Karte der Schlacht von Blackwater und eine goldgerahmte Glaskarte der Schlacht von Pingxing, die dem Eunuchen Hu Shijie bereichert wurde.

Die fünfte Charge von Kupferstichen soll am 19. August in

Guangzhou eingetroffen sein, mit 185 Drucken und vier Kupferplatten. Dazu gab es sieben Kisten mit Buchern über Drucktechniken, Papier, Tinte, Puder und Öl sowie Druckgeräte. Am 20. November berichteten die vier Gottheiten und die fünf Gottheiten sowie der Schreiber Fuding die Kupfertafeln mit den siebenundsiebzig Bildern der Schlacht von Altrusa.

Es gibt 100 Bilder von der Schlacht von Blackwater, 3 Bilder von der Schlacht von Hulman, 2 Bilder von der Schlacht von Orei Zarathu und 3 Bilder von den erfolgreichen Soldaten beim Bankett.

Eine Bronzetafel mit einer Karte eines aufgegebenen Lagers in Gadsden, eine Bronzetafel mit einem aufgegebenen Lager in Illi, eine Bronzetafel mit einem Sieg in Hulman und eine Bronzetafel mit einem Bankett erfolgreicher Generäle, die dem Eunuchen Hu Shining berichtet wurde.



Die königliche Liste.

Zur gleichen Zeit begann man in Peking mit dem Probedruck auf Kupferplatten. Am dritten Tag des f:11nften Monats des achtunddreißigsten Jahres der Qianlong-Regierung schickte Fuging, der Leiter des Schatzamtes, sieben Kupferplatten aus dem Zollamt von Guangdong zur Prägung, wobei die Erfolgsquote nur zwei Zehntel eines Prozents betrug. Der Qianlong-Kaiser ordnete an, dass alle nachfolgenden Kupferplatten mit einem Zehntel von jedem geprägt werden sollten, und dass diese Platten und Drucke im Raum der öffentlichen Meinung aufbewahrt werden sollten.

Die sechste Serie von Kupfertafeln, die 648 Kupfertafeln, drei Kupfertafeln und vier Zeichnungen umfasste, wurde am Ende des achtunddreißigsten Jahres der Qianlong-Regierung nach Peking geschickt. Am 19. Dezember 1774 erreichte Fuging, der Schatzmeister der vier Tugenden und der f:11nf Tugenden, die vom Zoll von Guangdong geschickten Kupferplatten.

Dies ist eine der wichtigsten Zeichnungen der Seeschlacht.

Am ersten Tag des neunten Monats des Jahres 1774 berichtete Li Yiyao, dass die siebte Lieferung von Kupferplatten aus Frankreich 229 Kupferplatten, eine Kupferplatte, eine Zeichnung und vier Muster umfasste.

Der Qianlong-Kaiser fragte Theo nach den seltenen ausländischen Inschriften
Warum haben Sie die uns zugesandten Platten nicht gesehen?

Die achte Serie wurde im September des vierzigsten Jahres der Qianlong-Ära, im Jahr 1774, hergestellt.

Das Schiff brachte dreihundertachtundf:11fzig

Kupferplatten, zwei Kupferplatten und zwei Skizzen. Am 16. Tag des 10. Monats des Schaltjahres berichteten Li und Dekui, dass die Anzahl der Kupfertafeln immer noch unzureichend sei und dass es an zwei Manuskripten, f:11nfhundertneundsiebzig

Tafeln und drei Kupfertafeln fehle. Daher wies er den Kaufmann an, die Franzosen in Guangzhou zu drängen, einen Brief an 奏 zu senden.

Das einundvierzigste Jahr der Qianlong-Ära

Im Oktober traf die neunte Lieferung von Kupferstichen mit einem französischen Schiff in Guangzhou ein. Am zweiten Tag des zehnten Monats 1774 erreichten Li Suyao und andere insgesamt 430 Kupferplatten und zwei Kupferplatten.

Das Geheimarchiv, Seite 166

Am 20. September schickte Li

Quyung, der Gouverneur von

Guangdong, die letzte Charge von

Kupferplatten, darunter 149

Kupferplatten, eine Kupferplatte

und zwei Entw:11rfe, an das

Kriegsministerium. Das letzte Los

von Kupferplatten, bestehend

aus 149 Kupferplatten, einer

Kupferplatte und zwei Entw:11rfe, an

wurde an das Kriegsministerium

geschickt. Die Herstellung der

Kupferplatten, die zwölf Jahre

dauerte, wurde schließlich

abgeschlossen.

Die sechzehn Schlachtenbilder wurden nacheinander aus Frankreich zur:11ckgeschickt und die Überstände wurden entsprechend der Schnittlinie abgeschnitten und auf gelbe Seide aufgezo-gen. Der

Qianlong-Kaiser schrieb ein spezielles kaiserliches Vorwort und versah jedes der Bilder mit einem Gedicht.

Die anderen achtzehn wurden auf Holzplatten gestochen und zu einem Satz von vierunddreißig vollständigen Bildern des Sieges zusammengestellt, die dem Bildungsminister am 12. Februar 1779 vorgelegt wurden. Dies ist eine Sammlung von Geheimdokumenten, S. 17.
ZELLULAR

Geschenke und Lagerung

Die Liste der ausgezeichneten Drucke in der Sammlung zeigt die Empfänger der Geschenke. Die erste davon wurde an eine Reihe von Prinzen, Enkeln, Fürsten der Mandschurei, Militärministern und mongolischen Prinzen vergeben. Der königliche Sohn des damaligen Innenministers des sechsjährigen Königs Yongrong, Dorothee Kreiskönig der vier Schatzkammern des achtjährigen Yong Xuan, der vier Schatzkammern des elfjährigen Yongxing, des fünfzehnjährigen Yong Yan und des siebzehnjährigen Yong Lin. Zu den

Enkeln gehören der älteste Sohn von Prinz Ding Yong Juan, Mian De, und sein jüngerer Bruder, Mian En, sowie der älteste Sohn von Prinz Duan Yong Huang, Mian Hui.

Der Prinz der Mandschurei ist ein Mitglied der königlichen Familie. Die Prinzen der Mandschurei sind die Prinzen der Zhuang

Wang Yongyi.

Es gab sechs Kriegsminister, nämlich A Gui, den Großmeister des Palastes von Wuying, Yu Minzhong, den Großmeister des Palastes von Wenhua, Fu Longan, den Kriegsminister, Liang Guozhi, den Minister des Innenministeriums, und den Innenminister.

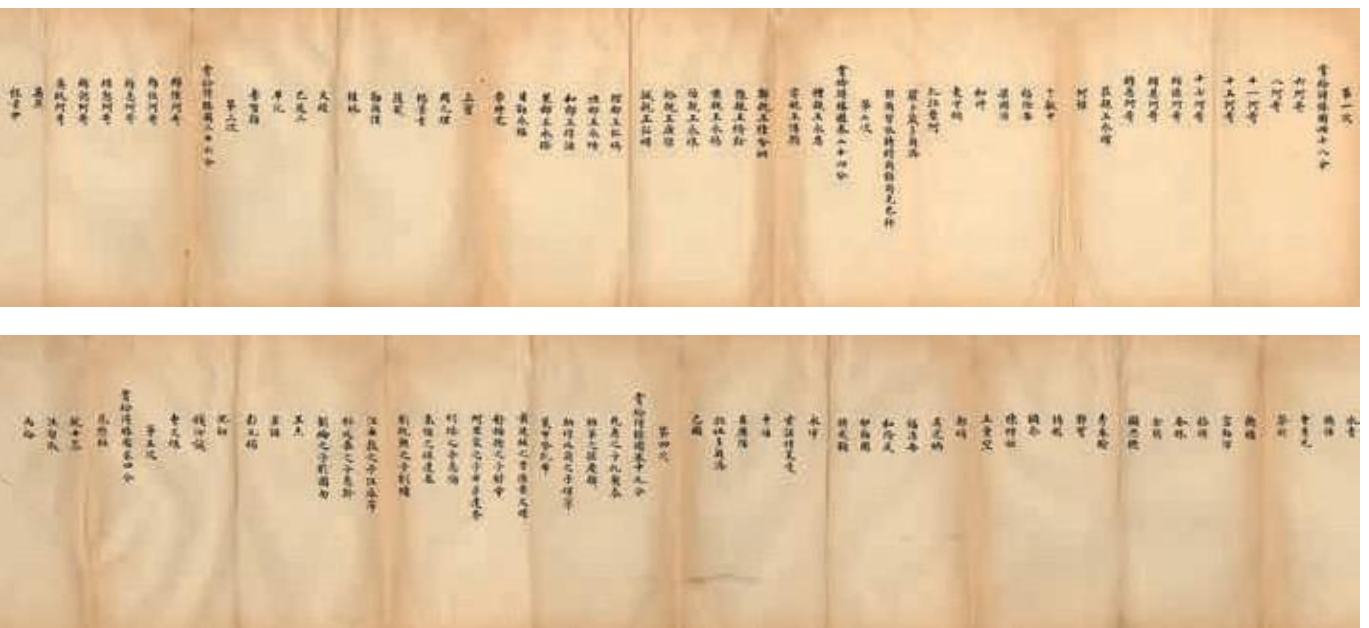
Örtlichkeiten Alte

Erster Tag des

Abb. 10 Li Shiyao und Dekui (präsentieren dem Kriegsministerium die Kupferplatte der Siegeskarte, die von dem französischen Barbarenschiff mitgebracht wurde, aber nicht die



Abb. 11 Vortrag von Li Suyao (Über die Überführung eines Gemäldes und Der erste Tag im 8 Teilw Die Sammlung des



Abbildu < Belohnung für das Qianl 20 Teilw Alte Sammlung des

Die Belohnungen gingen an Heshen, den linken Minister des Haushaltsministeriums und Chef der Infanterie, und an Yuan Shou

Dong, den Minister für Bestrafung.

Die Tatsache, dass Yuan Shou Dong in dieser Liste aufgeführt ist,

deutet darauf hin, dass die Belohnung spätestens am 24. April

desselben Jahres verliehen wurde und dass er anschließend zum

Gouverneur des Ostflusses ernannt wurde. Es gab drei mongolische

Fürsten und Kreiskönige, nämlich Zafafeng'a, den Fürsten von Zasak,

den Fürsten von Chorghin und Erzhayimur, den Fürsten von

Chorghin.

Das zweite Geschenk von

vierundzwanzig Exemplaren wurde

an Fürsten, Fürsten der Mandschurei, Fürsten von

Landkreisen und Pailleys sowie an

Gouverneure und Statthalter verschiedener Regionen verteilt.

Es gab dreizehn mandschurische

Prinzen, Kreisfürsten und

Pailleure, nämlich Prinz Li

Yongen, Prinz Rui Chunying, Prinz

Zheng Jihana, Prinz Yu Shuling,

Prinz Su Yongxi, Prinz Yi

Yonglang, Prinz Yu Guanglu,

Prinz Cheng Hongchang, Prinz

Li Hongwei, Prinz Hengxian

Yonghao, Prinz Hexian Mianzhuan,

Prinz Guoxian Yongmao und

Pailleur Yongfu. Es gab acht

Gouverneure, nämlich Li Suyao,

Gouverneur von Yunnan und

Guizhou; San Bao, Gouverneur von

Hubei und Guangxi; Zhou Yuanli,

Gouverneur von Zhili; Yang

Jingsu, Gouverneur von Fujian

und Zhejiang; Sa Zai,

Gouverneur von Liangjiang; Ler

Gu, Gouverneur von Shaanxi und

Gansu; Gulin, Gouverneur von

Liangjiang und Guangxi; und Wen

Shou, Gouverneur von Sichuan. Es

wurden jedoch nur drei

Gouverneure ernannt, nämlich Ba

Yan San, der Gouverneur von

Shanxi, Bi Yuan, der Gouverneur

von Shaanxi, und Li Quyning, der

Gouverneur von Guangdong, der

auch für den Zoll von Guangdong

zuständig war.

Letzterer war der Leiter von Guangdong, der sich mit dem Fall der Kupferstichkommission

befasste.

Das dritte Geschenk von 36 Exemplaren wurde an die Enkel und Urenkel des Kaisers, Minister,

Gouverneure und Flussgouverneure, Generäle, Hauptleute,

Staatsminister und Berater usw. verteilt. Es gibt sechs Enkel und

Urenkel, nämlich den verstorbenen fünften Sohn von Yong Qi, Mian

Yi, den fünften Sohn von Yongxing, den elften Sohn von Yongxing, den

dritten Sohn von Yongxing, den achten Sohn von Yong Xuan, den

ältesten Sohn von Yongxing, den

ältesten Sohn von Yongxing, den

zweiten Sohn von Yongxing, Mian

Yi, und den ältesten Enkel von Yongxing, Mian Shuan, den Sohn

von Yixun. Es gab elf Minister,

darunter Yinglian, Minister des Haushalts, Cheng Jing Yi, Minister

des Ministeriums für Beamte,

Yongui, Minister des

Ministeriums für Beamte, Debao,

Cao Xiu Xian, Minister des

Ministeriums für Riten, Cai Xin,

Minister für Strafen, Fu Le Hun,

Minister für Bauwesen, Jijuan,

Minister des Ministeriums für

Bauwesen, Kui Lin, Minister des

Staatsrats, und Jin Jian,

amtierender Minister für Bauwesen.

Es gab neun Gouverneure von

Guizhou, Li Feng Han, den

amtierenden Gouverneur von

Jiangnan, E Bao, den Gouverneur

von Canal, Yang Kui, den

Gouverneur von Jiangsu, Guotai,

den Gouverneur von Shandong,

Chen Huizhu, den Gouverneur von

Hedong, Wang Danwang, den

Gouverneur von Zhejiang, Hao

Shuo, den Gouverneur von

Jiangxi, und Wu Hubing, den

Gouverneur von Guangxi.

Außerdem gab es elf Generäle aus

verschiedenen Regionen, nämlich

Fu Kang'an, General von

Shengjing; He Longwu, General

von Jilin; Iletu, General von Illi; Te

Cheng'e, General von Chengdu; und

zuständig war.

YongYin, mandschurischer Präsident des Roten Banners; Sonomuze Ling, Präsident von Urumqi; ShenBao, Minister von Ush; CuiYingXi, linker kaiserlicher Sekretär der städtischen Gerichte; Minister von Ili Ravandolji und General Batu von Uriasudai. Die vierte Auszeichnung wurde an einen verdienstvollen Offizier und seine Nachkommen verliehen

Im Abschnitt über verdienstvolle Beamte und ihre Nachkommen finden sich Zalantai, Sohn von Zhaowei; Qinglin, Enkel von Bandi; Bao Ning, Sohn von Namuzar; Zebden Zabur; Huang Wenjing, Urenkel von Huang Tinggui; Shu Chang, Sohn von Shuhede; Buyan Dazi, Sohn von Ali Ali; Huitun, Sohn von Mingrui; Dachun, Enkel von Laibao; Liu Yong, Sohn von Liu Tongxun; Wang Chengrui, Sohn von Wang Yudan; Huiting, Sohn von Nayantay; Liu Tunan, Sohn von Liu Lun; Wang Jie; Dong Letters Patent; Peng Yuanrui; Shen Chu; Qian Rucheng und Cao Wenshuang.

Im fünften Fall waren die wichtigsten Sammler Fan Maozhu, Bao Shigong, Wang Qishu und Ma Yu, die ihre Sammlungen zur Zusammenstellung des Sikü Quanshu beigetragen hatten. Insgesamt wurden bei diesen fünf Anlässen einhunderteinundzwanzig Kupferstichsets präsentiert.

Darüber hinaus gibt es eine Sammlung von Aufzeichnungen über die Ausgabe von Kopien der Karte an die Gouverneursbüros und die Büros der Generäle durch das Büro des Innenministers, die einen allgemeinen Überblick über die Auslage der Karte in Regierungsbüros, Palästen und andere Geschenke an Einzelpersonen gibt. Die zehn Kupferstichsets in der Sammlung Ziguang Ge und die zehn Sets in der Sammlung Maoqin Hall sind

Zehn Sätze des Büros für öffentliche Meinung. Auch an die Gouverneure der Provinzen und ihre Generäle, darunter die Gouverneure von Zhili, Liangjiang, Shaanxi und Gansu, Fujian und Zhejiang, Hubei und Guangxi, Sichuan, Yunnan und Guizhou, Shandong, Shanxi, Henan, Shaanxi, Shengjing, Jilin, Heilongjiang, Ili, Uliastai, Ush und Urumqi.

Zwölf Sets wurden in verschiedenen Palästen des Qianlong-Kaisers aufbewahrt, darunter im Hangzhou-Palast in der Provinz Zhejiang, im Liushu-Palast in Tianjin, im Anlangyuan in Haining, im Shenglin-Tempel, im Jinshan-Tempel, im Tianning-Tempel, im Jiangning-Palast, im Suzhou-Palast und im Suzhou-Palast.

Oixia xingong, Shandong Lingyan xingong, Balhequan xingong und Quanlin xingong. Am zweiten Tag des elften Monats des vierundvierzigsten Jahres wurde der Befehl erteilt, in der Nähe von Peking zwei Bücher über Panshan, eines über Tangshan, zwei über Wanshoushan, zwei über Xiangshan, zwei über Yuchuanshan, vier über Haizi, zwei über Jehol, eines über Karakentun, eines über Jirgalang, eines über Amuhurang, eines über Longjing und eines über Jiaoshan zu lagern.

Am zweiten Tag des dritten Monats des achtundvierzigsten Jahres der Qianlong-Herrschaft druckte das Büro des Direktors des Büros des Direktors des Ministeriums für öffentliche Arbeiten vierundzwanzig Exemplare, und vierzig Exemplare wurden aus der ursprünglichen Sammlung des Purpurpalastes, der Maojin-Halle und des Büros des Direktors des Büros des Direktors des Ministeriums für öffentliche Arbeiten entnommen, so dass insgesamt vierundsechzig Exemplare an die Paläste zur Ausstellung verteilt wurden. Im einundfünfzigsten Jahr der Herrschaft von Qianlong



Probedruck eines Kupferstichs in der Druckwerkstatt der Réunion des Musées Nationaux Grand Palais, Paris Foto des Autors



Bronzedruck der Schlacht von Eryzaratou im Völkerkundemuseum, Deutschland, vom Autor

Zeitplan für die Ankunft des von Frankreich in Auftrag

Zeit (Ort)	Kupfertafel	Kupfer	Kupf	Kunst
1. 35. Jahr der Qianlong-Herrschaft, September (Guangzhou)	232	Karte von Gadsden Hill Camp 200 Die Schlacht von Archangel		2 Das Lager im Gedeng-Gebirge
2. 36. Jahr der Qianlong-Herrschaft, Juli (Guangzhou)	543	Pingding der Ili-Kapitulation Karte 28 Die Kapitulation der Ili anpingen Karte 120 Die Schlacht von Erezzalatou 131		2 Die Schlacht von Erezzalatou, mit
3. 18. Oktober Qianlong 36 (Guangzhou) 9. Dezember	272	Die erfolgreichen Generäle beim Bankett 132 Die Schlacht von		1 Der große
4. 28. Juli, 37. Jahr der Herrschaft von Qianlong (Guangzhou) 5. August nach Peking	275	Die Schlacht von Archangel 77 Die Blackwater-	3 Die Schlacht von Archangel Die Schlacht von	2 Eine Glasvase mit Goldrand und dem
5. 19. August Qianlong 37 (Guangzhou) 20. November	185	Die Schlacht von Archangel 77 Die Blackwater-Belagerung 100 Hulman's Greatest Hits 3	Erezzalatou Die Belagerung von Blackwater 4 Das Lager im	
6. 19. Dezember Qianlong 38	648	Die Schlacht von Erezzalatou 2 Die erfolgreichen Generäle beim Bankett 3 Ein Bild von der Befriedung der muslimischen Gefangenen	3 Eine Karte der Befriedung des Hui-Stammes und	4 Eine Karte der Befriedung des Hui-Stammes und der Entschädigung
7. Qianlong 39, August	229	134	1 Nicht	1 Nicht
8. September, Qianlong 40	358	Nicht	verfügbar	verfügbar
9. August 41. Jahr der	430	Nicht	2 Nicht	
Insgesamt	149	Nicht	verfügbar	2 Nicht
	3321		16	16

Diese Tabelle basiert auf den Archiven der Qing-Dynastie in der Sammlung der Akademie und auf der

Da es im Tanzhe-Tempel keine Triumphkarte gab, wurden im Jahr 1786 an 64 anderen Palästen in Zhili Triumphkarten angebracht.

Abschließen

Es dauerte zwölf Jahre, zehn Transporte und zahlreiche Silberlieferungen, bis die Kupferplatten und Zeichnungen wieder in China ankamen - ein seltener Fall in der chinesischen Geschichte. Der Erfolg dieses Projekts ist auf den künstlerischen Geschmack des Kaisers, die hervorragende Technik der französischen Kupferstiche, die Häufigkeit des Seehandels und die Aktivität der Handelsorganisationen

Da man erkannte, dass es neben der Schlüsseltechnik des Radierens und Stechens auch eine technische Schwelle für den Druck gab, wurden schließlich im 37. Jahr der Qianlong-Herrschaft (1772) die für den Druck

Das Gemälde ist zweifelsohne eine kulturelle Innovation. Mit Hilfe des Kupferstichs wurden diese Schlachten nicht mehr in Worten wiedergegeben, sondern nicht nur bildlich konstruiert, um ein gemeinsames historisches

Anm

- Um die Komplexität dieses Artikels, der eine große Anzahl von Personen aufzählt, zu vereinfachen, werden im Folgenden einige der wichtigsten Personen genannt
- Notieren Sie nur die Geburts- und Sterbedaten von wichtigen Personen.
- Dies ist eine Aufzeichnung des Bitros des Innenministers des Kriegesamtes über die Handhabung der Bronzedrucke der siegreichen Befriedung von Jungar, Beijing: Beijing Publishing House, 27, S. 147.
- Nachfolgend als "Sammlung geheimer Dokumente" bezeichnet
- Tag, der Kaiserliche Palast
- Pan Zhencheng, genannt Xunxian und Wenyan, stammte aus Longxi, Fujian. Poon Kai-kwan, so der englische Name des Kaufmanns, war der Generaldirektor der 13 Guangzhouer Kaufleute.
- Die Konvention zum Schließungsvertrag der Franzosen, Teilnehmer und ihrer nov. Frankreichs (1762) in der Bibliothek der Bibliothek der Académie des Sciences, Paris
- Das Dokument war ursprünglich nummeriert als lautet nun

Literatur

- Paul Pelliot, "Les "Conquêtes de l'Empereur de la Chine", T'oung Pao, Bd. 20 1921, S. 183-274.
- Chengjun, 《 鑄 鐵 印 信 官 圖 章 鑄 造 》， in The Western Region and the South China Sea: A Historical and Geographical Study, Beijing: China Book Bureau, Oktober 1956, S. 69-183.
- A study of the ten martial arts of Emperor Gaozong of the Qing dynasty, von Chuang Jifa, Acta, Taipei: National Palace Museum, 1982.
- Bilder für die Halle des Purpurigen chinesische Offiziersporträts und Schlachtenkuper der Ära Qianlong 1736-1795. Ausstellung des Museums für Ostasiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin, 2003.
- Ein weißer Teebeutel mit einem weißen Tebeutel.
- Das ist eine Gewandtheit der Qing-Dynastie. Siehe Takada, Tokio, Tam Hao, Der Krieg in der westlichen Region The Explanation of the Western Region, in A One of the Western Dynasties, S. 1111